

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto, München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, den 2. Oktober 1963

Nummer 274

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊠ Gewitter
- ] nach.....

● Niederschlags-  
gebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-73
9	○	74-85
10	○	86-100
11	○	101-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-  
linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

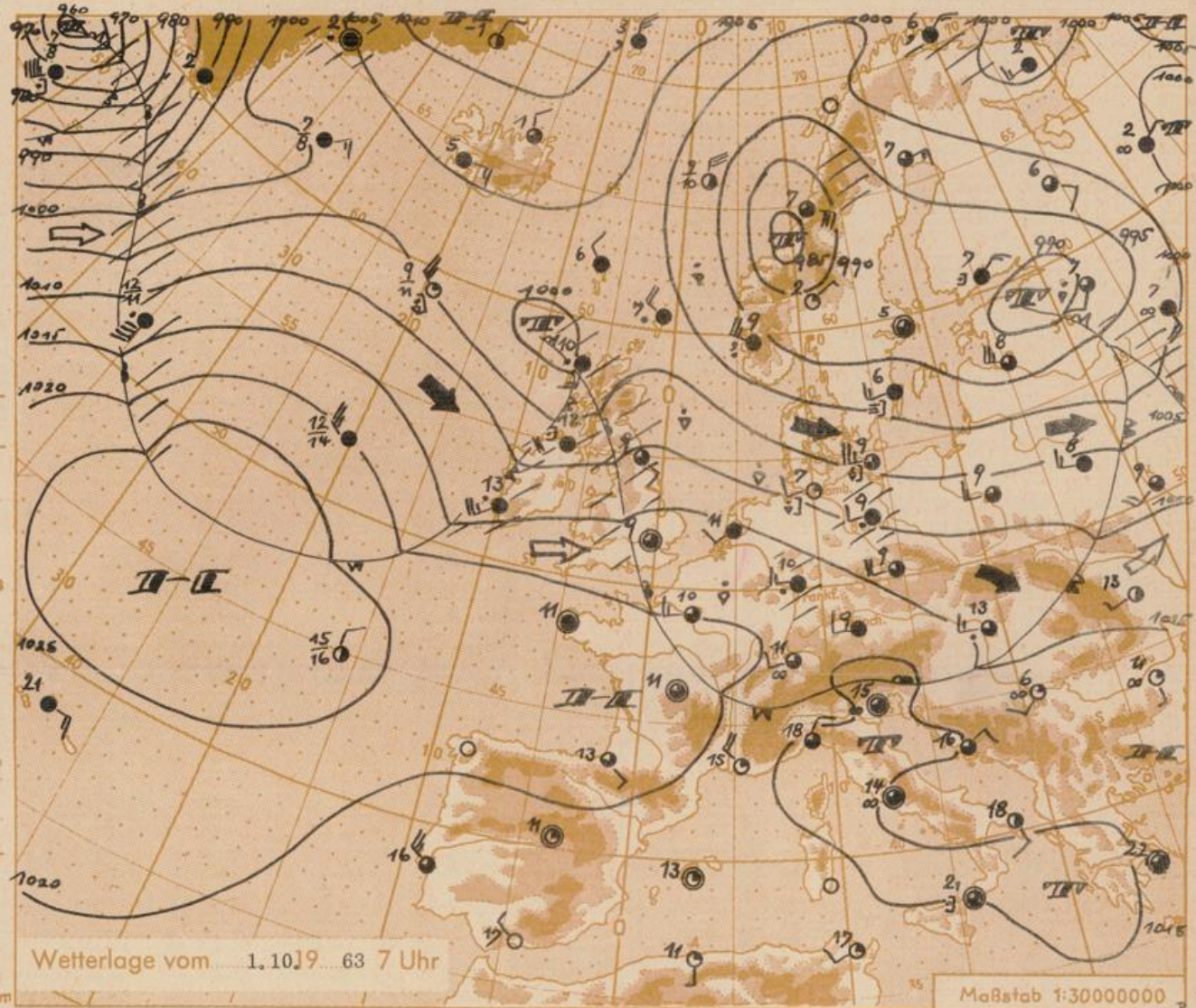
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibaren.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 1.10.1963 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Das am Montag über der Ostsee liegende Tief ist nach dem Baltikum abgezogen, Vorübergehend ist dabei etwas mildere Luft in die Strömung einbezogen worden und die Tagestemperaturen stiegen teilweise bis 16 Grad, im Bodenseegebiet bis 18 Grad an. Die Frostgrenze hatte sich bis 2700 m gehoben. Hinter der Störung ist in der Nacht zum Dienstag wieder kältere Meeresluft bis zu den Alpen vorgestoßen. Besonders in der freien Atmosphäre sind die Temperaturen wieder zurückgegangen. Bis etwa 1800 m herab fielen die Niederschläge als Schnee, im übrigen war aber mit dem Vorstoß der kühlen Luft die Niederschlagstätigkeit gering.

Das Tief über Skandinavien, das nun schon seit Tagen das beherrschende Druckgebilde ist, ist auch in der Höhe gut ausgeprägt. An seinem Rand besteht über Mitteleuropa weiterhin eine kräftige Strömung aus West bis Nordwest. Mit dieser wird ein neues, bei Schottland erkennbares Tief am Mittwoch auch in Bayern wirksam werden. Vorübergehend wird etwas mildere, dann wieder kältere Meeresluft in die Strömung einbezogen.

## Vorhersage für Mittwoch, den 2. Oktober 1963

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur vorübergehend Wolkenauflockerung, sonst stark bewölkt, wiederholt Regenfälle, später mehr als Schauer. Temperaturen leicht steigend, Mittagswerte nahe 15 Grad, Frostgrenze bis etwa 2500 m anhebend, dann erneut sinkend. Mäßige, zeitweise auffrischende, auf den Bergen starke Winde aus West.

**Weitere Aussichten:** Unbeständig und weiterhin ziemlich kühl.

Hz.